



Oberndorf informativ

Nummer 105, Winter 2020 Gemeindezeitung der Marktgemeinde Oberndorf an der Melk



Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt der Müllabfuhrkalender 2021 bei!

Die Marktgemeinde kauft das Pfandler-Haus

Eines der ältesten Häuser von Oberndorf, das Pfandler-Haus am Kirchenplatz im Oberen Markt wechselte den Besitzer. Die Marktgemeinde Oberndorf erwarb das Objekt von einer Immobiliengesellschaft.

Nachdem der Kauf beim ersten Anlauf nach dem Ableben von Frau Pfandler am Kaufpreis scheiterte, klappte es nun. Das Haus ist, nachdem es einige Jahre als Asylheim diente und nach einem Kleinbrand unbewohnbar wurde, in einem schlechten Zustand. Bürgermeister Walter Seiberl:

„Was genau mit dem Haus bzw. mit dem Areal geschehen soll, ist noch nicht entschieden. Fix ist jedenfalls, dass der Zubau abgerissen wird, um die gefährliche Engstelle am Kirchenberg zu entschärfen. Die erste urkundliche Erwähnung des Pfandler-Hauses findet sich bereits um 1400 in den Grundbüchern. 14 Besitzer zählte das Objekt in seiner wechselvollen Geschichte. Bis in die 90er-Jahre betrieb Maria Pfandler ein ADEG-Geschäft. Im Bild Bürgermeister Walter Seiberl und GGR Martin Gassner mit dem Kaufvertrag.“



Walter Seiberl – Bürgermeister

Liebe Oberndorferinnen und Oberndorfer!

„Ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr geht zu Ende!“ So oder so ähnlich beginnt normalerweise ein Rückblick auf das vergangene Jahr. Können wir das heuer auch sagen?

Seit dem Frühjahr hält uns die CORONA-Pandemie in Atem. Hatten wir während des Sommers gehofft, das Schlimmste überstanden zu haben, hat es uns jetzt wieder voll erwischt. Sehr viele infizierte Personen im Ort, leere Gasthäuser, kein Vereinsleben, kein Dorfleben, kein geselliges Beisammensein. Wer hätte sich das vor einem Jahr vorstellen können?

Aber auch der sehr nasse Sommer hat uns gezeigt, wie schnell aus einigen sehr trockenen Jahren wieder ein Jahr mit vielen Hochwasserschäden werden kann.

Trotz allem ist auch von sehr viel Positivem zu berichten:

- Der Neubau des Feuerwehrhauses schreitet zügig voran, ein großes Danke den beteiligten Firmen und den vielen freiwilligen Helfern.
- In der Mittelschule Oberndorf konnte die EDV-Ausstattung erneuert werden, eine Investition in die Zukunft unserer Kinder.
- Die Pfarre konnten wir bei der Gestaltung und Errichtung des Zuganges für das neue Büchereigebäude unterstützen.
- Die Planungsarbeiten für den Ausbau einer 6. Kindergartengruppe konnten begonnen werden.
- Ein lange gehegter Wunsch, der Erwerb des Pfandler-Hauses, konnte verwirklicht werden.

Weihnachten steht nun bald vor der Tür. Wie wird das heuer sein? Wie werden wir mit unseren Familien feiern können? Viele Fragen, die uns beschäftigen. Gerade jetzt sind wir dazu aufgefordert, Abstand zu halten, Mund-Nasenschutz zu tragen und Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren. Halten wir noch einige Wochen durch, so schützen wir uns und unsere Mitmenschen.

Je konsequenter wir jetzt handeln, desto früher können wir wieder mit Erleichterungen rechnen.

Ich wünsche Ihnen, ich wünsche euch eine etwas andere stimmungsvolle Advents- und Weihnachtszeit. Lassen wir dieses besondere Jahr 2020 zu Ende gehen und hoffen wir auf einen Neubeginn oder auch Neustart für das Jahr 2021, damit wir wieder zu einer gewissen Normalität in unserem Miteinander zurückkehren können. Ich verbleibe mit besten Grüßen und Wünschen für das Jahr 2021.

Gesund bleiben!

Euer Bürgermeister
Walter Seiberl

Information

Marktgemeinde Oberndorf an der Melk

Tel. 07483/258-0, Fax 07483/258-25

Bauhof: Durchwahl 24

gemeinde@oberndorf-noe.at, www.oberndorf-noe.at

Bgm. Walter Seiberl

buergermeister@oberndorf-noe.at

Amtsleiterin Monika Höbarth

monika.hoebarth@oberndorf-noe.at

Bürgerservice/Standesamt

gerda.resch@oberndorf-noe.at

verena.bruckner@oberndorf-noe.at

Bürgerservice/Bauamt

w.leichtfried@oberndorf-noe.at

Buchhaltung

hermine.seiberl@oberndorf-noe.at

» Wenn der Kontakt zur Gemeindeverwaltung erforderlich ist, bitte überlegen Sie, ob Ihr Anliegen mittels eines Telefonanrufes erledigt werden kann. Aufgrund der derzeitigen Situation kommen Sie bitte nur, wenn es unbedingt erforderlich ist. Danke für Ihr Verständnis.
Schützen wir uns!

Notar-Sprechtage im Gemeindehaus

Bitte um telefonische Voranmeldung!

Notar Mag. Gottfried Holzinger

Tel. 07482/42500200

www.notarholzinger.com

Sprechstunden jeden 3. Donnerstag im Monat, 8–10 Uhr

Notar Dr. Christoph Klimscha

Tel. 07482/44444-0, scheidbs@notar.at

Sprechstunden jeden 1. Montag im Monat, 14–16 Uhr

Feuerbeschau

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen wurde die Feuerbeschau der KG Oberndorf auf Herbst 2021 verschoben. Über den genauen Termin werden Sie zeitgerecht von Ihrem Rauchfangkehrermeister verständigt. Im Jahr 2022 ist dann die Feuerbeschau für die KG Hub und Lehen geplant.



Der Bürgermeister,
der gesamte Gemeinderat,
alle Mitarbeiter des Gemeindebüros
und des Bauhofes
wünschen allen Oberndorferinnen
und Oberndorfern
ein besinnliches
Weihnachtsfest!



Kleinregion Melktal aktuell

Arbeitssitzung der vier Melktal Gemeinden

Der Vorstand der Kleinregion Melktal traf sich zu einer Arbeitssitzung. Bgm. Hans-Jürgen Resel aus St. Leonhard am Forst wurde als Sprecher der Kleinregion wiedergewählt, sein Stellvertreter ist nun Bgm. Walter Seiberl aus Oberndorf.

Auch auf Projektebene wurden wieder wichtige Weichen gestellt. Die Region wird demnächst im Internet und auf Facebook mit einer eigenen Seite zu finden sein. Wichtige Informationen und Termine der Region sollen darüber kommuniziert werden.

Für nächstes Jahr wurden die „Melktal classic“ mit 29. August 2021 und die „Melktaler Gartentage“ am 15. und 16. Mai 2021 fixiert. Die Melktaltracht wird weiterentwickelt und neben dem Dirndl soll auch ein Anzug für Herren designt werden. Ein weiteres Projekt ist die Stärkung der regio-



sitzend: Bgm. Alois Mellmer (St. Georgen an der Leys), Bgm. Walter Seiberl (Oberndorf an der Melk), Bgm. Hans-Jürgen Resel (St. Leonhard am Forst), Bgm. Gerhard Bürg (Zelking-Matzleinsdorf); stehend: Vizebgm. Engelbert Halmer (St. Georgen an der Leys), Vizebgm. Brigitte Reinhardt (Oberndorf an der Melk), Vizebgm. Maria Gruber (St. Leonhard am Forst) und Paul Schachenhofer (NÖ.Regional)

nen Lebensmittelproduzenten und Direktvermarkter. Eine umfangreiche Erhebung soll das gesamte Angebot der Region erfassen und über eine gemeinsame Plattform in der Region und darüber hinaus die Vermarktung unterstützen. Für die Melktalradroute wurden die nächsten Schritte besprochen.

Ein weiterer zentraler Punkt ist die Wirtschaftskooperation der Mitgliedsgemeinden. Eine Evaluierung der aktuell verfügbaren Betriebsgrundstücke und leerstehenden Objekte erfolgt. Fazit: Ein dichtes Arbeitsprogramm, welches die vier Bürgermeister der Region, unterstützt durch die NÖ.Regional, umsetzen wollen.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Oberndorf an der Melk sucht zur Verstärkung ihres Teams eine/einen

Mitarbeiter/in für den Verwaltungsbereich

mit einem Beschäftigungsausmaß von mind. 25 Wochenstunden.

Dienstbeginn im ersten Halbjahr 2021, Probezeit: 6 Monate

Aufgaben:

- Unterstützung in der Buchhaltung und Finanzverwaltung der Gemeinde
- Unterstützung bei der Erstellung des Voranschlages und Rechnungsabschlusses
- Tätigkeiten im Bereich Standesamt und Staatsbürgerschaftsevidenz
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten und Bürgerservice

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU Staatsbürgerschaft
- Büroausbildung
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Vertiefte EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Weiterbildung und zur Ablegung der erforderlichen Dienstprüfungen
- Die Absicht, den Wohnsitz in Oberndorf an der Melk zu führen

Gewünscht wird:

- Korrekte Ausdrucksform in Sprache und Schrift
- Kommunikationsfähigkeit, freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit

Es wird geboten:

- Krisensicherer, moderner Arbeitsplatz
- Ein kurzer Weg zum Arbeitsplatz
- Ein vielfältiges Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem freundschaftlichen Team
- Entlohnung nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und Zeugnissen bis spätestens 15. Jänner 2021 per Post an die Marktgemeinde Oberndorf an der Melk, Hauptstraße 9, oder per E-Mail an gemeinde@oberndorf-noe.at.



Informationen über die Pflichten der Anrainer

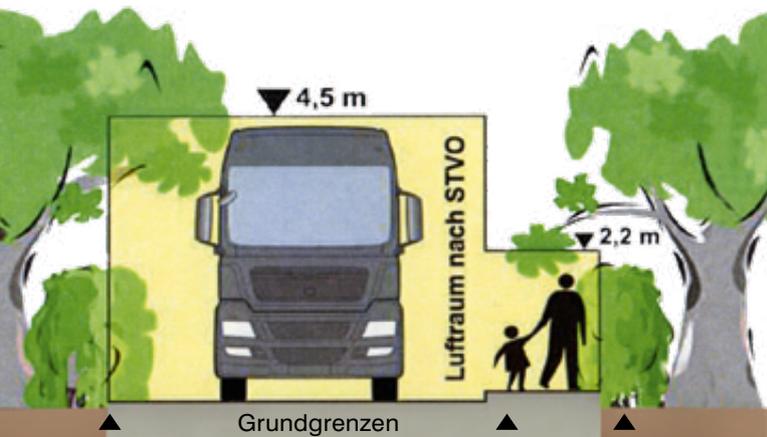
Grundstücksgrenze: Sträucher & Bäume

Aus gegebenem Anlass weisen wir wiederum darauf hin, dass Grundstückseigentümer Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht auf den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (Verkehrszeichen) oder welche die Benützbarkeit der Straße und Gehsteige

einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen haben. Gesetzliche Grundlage hierfür ist die Straßenverkehrsordnung (STVO §91). Die Straße muss für Räum- und Einsatzfahrzeuge des Winterdienstes ungehindert benützbar sein und es dürfen keine

Schäden durch Äste an den Fahrzeugen entstehen.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer im eigenen Interesse für die Freihaltung der Verkehrsflächen zu sorgen!



Gehsteigräumung im Winter

Gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung sind alle Haus- und Grundstückseigentümer im Ortsgebiet verpflichtet, ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen.

Die Räum- und Streupflicht betrifft alle Grundeigentümer, deren Grundstücke an Flächen angrenzen, die dem öffentlichen Verkehr dienen (Gehsteige, Gehwege, Straßen). Die Verpflichtung besteht dann, wenn der Gehsteig nicht mehr als drei Meter von der Grundgrenze entfernt ist. Gehsteige und Gehwege einschließlich der dazugehörigen Stiegenanlagen sind entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glätteis zu bestreuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Diese Regelung gilt laut Straßenverkehrsordnung in ganz Österreich.

Wir suchen dich!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

- ▶ Maschinenbautechniker/in
- ▶ Maschinenbau-Elektrobetriebstechniker/in
- ▶ Mechatroniker/in
- ▶ Werkstofftechniker/in
- ▶ Werkzeugbautechniker/in
- ▶ Zerspanungstechniker/in

Weitere Infos unter www.busatis.com oder bei einem persönlichen Gespräch in unserer Lehrwerkstätte.

Monatsbruttolohn lt. KV 1. Lehrjahr: 738,78



 **Busatis**

Wir wenden uns mit dieser Stellenanzeige gleichermaßen an weibliche und männliche Bewerber.

for professional use

Busatis GmbH · 3251 Purgstall · Austria
☎ +43 7489 7070-274 · office@busatis.com



„FleischBörni“: Der Fleischer mit Herz

Fleischermeister Bernhard Hirner übernimmt die ehemalige Fleischerei Buchmayer

Der gelernte Fleischer Bernhard Hirner aus St. Leonhard am Forst erfüllte sich einen langgehegten Lebensraum – sein eigenes Fleischfachgeschäft.

Mit der ehemaligen Fleischerei Buchmayer in Oberndorf fand er das optimale Objekt, welchem er mit neuem Design und Styling – sowohl innen als auch außen – seine persönliche Note, den „FleischBörni-Look“, verpasste. Mitten im Ortszentrum erstrahlt der neue Nahversorger nun abends in hellem Lichterschein. Hirner bietet ein reichhaltiges Angebot in bester regionaler Qualität, wovon sich jeder überzeugen kann – vorbeischa-



Foto: Rötzer

Glückwünsche und ein Dankeschön der Gratulanten an den „FleischBörni“ seitens Gemeinde und Oberndorfer Wirtschaft

en und gustieren zahlt sich auf jeden Fall aus.

Nach vielen Jahren Arbeit im Schlachthofgewerbe war es heuer soweit. Ausgestattet mit Meisterprüfung und Verkaufserfahrung bietet der FleischBörni jetzt Wurst- und Fleischgenuss, Jausen- und Plattenservice sowie zusätzlich verschiedene regionale Spezialitäten an. Er

hat ein Herz für Rinder, Schweine und Hühnchen, welche sich zu wahren Gaudenfreuden verarbeiten lassen. „Wir freuen uns, dass ein modernes Fachgeschäft mit attraktiven Öffnungszeiten und großzügigem Produktsortiment unseren Ort bereichert und eine neue Belebung für den Ortskern darstellt“, waren sich die Gemeinde- und Wirtschaftsvertreter bei der Eröffnung einig.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr
Mittwoch bis 13 Uhr
Samstag 6.30 bis 12 Uhr
T. 0664/157 66 35

Neue Hofladenhütte am Hasenberg

Neue Direktvermarkterin am Oberndorfer Hasenberg

Mit Monika Enengel gibt es eine weitere Anbieterin für regional erzeugte Lebensmittel in Oberndorf an der Melk.

In der neuen Hofladenhütte am Hasenberg finden sich hausgemachte Produkte wie Eiernudeln, Baumkuchen, Säfte, Eier, Kekse, Konfitüren und vieles mehr. Besonders stolz ist die Produzentin auf die selbstgemachten Eiernudeln mit g'schmackigen 40 Prozent Eieranteil und den Dinkel-Vollkorn-Eiernudeln. Die Eier stammen natürlich alle von den hofeigenen Hühnern in ganzjähriger Freilandhaltung.

Die neue Direktvermarkterin hat auch ein großes Herz für Tiere: „Meine Hühner waren vorher in Großbe-

trieben und verbringen hier am Hasenberg-Hof ihren artgerechten Lebensabend.“ Die Hofladenhütte ist übrigens rund um die Uhr geöffnet. Ihre Produkte bietet Frau Enengel auch auf regionalen Bauernmärkten zum Verkauf an.



Information

Hofladenhütte Monika Enengel
Hasenberg 2, 3281 Oberndorf
T. 0676/376 02 90
enengelmonika1980@gmail.com

Neues aus der Bücherei

Öffentliche Bibliothek der Pfarre und Marktgemeinde Oberndorf an der Melk

Herzlich Willkommen allen kleinen Leseratten bei uns in der Bücherei!



Wie jedes Jahr erhielten alle Kindergarten-Neulinge eine eigens für die Bücherei designte Büchertasche mit einem Bilderbuch (dieses Jahr: Mach's wie ich! Geben und Nehmen), einer Eltern-Broschüre und einem Gutschein für eine Jahreskarte für das Jahr 2021. Bilderbücher fördern nicht nur die Sprachentwicklung, sondern regen auch die Fantasie und das Denken an. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, das große Angebot an Bilder- und Kinderbüchern, Kinder CDs und Spiele der Bücherei zu nutzen.

Neue Bibliothek

Im Jahr 2019 feierte die Bücherei ihr 100-jähriges Bestehen und bereits in den letzten Jahren wurde der Platz für die stets wachsende Anzahl an Medien (derzeit über 5.000) immer knapper. Aus diesem Grund wird an dem ehemaligen Heiztankraum im Pfarrhofkeller, der unter dem Pfarrsaal liegt, ein neuer Zubau angebaut. Die neue Bibliothek wird nicht nur barrierefrei erreichbar sein, sondern auch 60 Quadratmeter groß werden. Neben ortsansässigen Firmen helfen auch viele Freiwillige bei den Umbauarbeiten mit.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Foto: Rötzer



Foto: Rötzer



Der Neubau des FF-Gebäudes

schreitet voran



Fotos: Rötzer



Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2021/2022

Information zu den Anmeldungen für einen Kindergartenplatz

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich darum einen Termin für die Kindergarteneinschreibung unter Tel. 07483/7144 zu vereinbaren. Dies gilt auch dann, falls Sie zu den angegebenen Terminen verhindert sind und einen Ersatztermin wünschen.

Bitte halten Sie sich beim Besuch am Gemeindeamt an die geltenden Hygienebestimmungen laut Covid-19-Gesetz!

Der Kindergarten bedeutet für die meisten Kinder die erste Trennung vom Elternhaus. Er bietet mit seinen kindgerechten Rahmenbedingungen vielfältige Lernerfahrungen in den verschiedensten Bereichen, um die Entwicklung „unserer Kinder“ optimal zu fördern ... Alle Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 2021/2022 2,5 Jahre alt werden, können angemeldet werden, wenn Sie als Eltern Bedarf haben.



Die Kinderanzahl in den einzelnen Gruppen ist durch rechtliche Grundlagen und die Kindergartenpflicht im letzten Jahr vor der Schule, genau festgelegt. Die Vergabe der Kindergartenplätze erfolgt nicht nach der Reihenfolge der Anmeldungen, sondern nach Verfügbarkeit der vorhandenen Plätze.

Dabei werden das Alter der Kinder und die schon genannte „Kindergartenpflicht“ im letzten Jahr als Kriterien herangezogen.

Metzinger Alexandra,
Kindergartenleiterin

Danke!

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2021/2022 findet

**von 25.1.2021 bis 27.1.2021
jeweils von 8.00 – 12.30 Uhr**

**heuer erstmals im Sitzungssaal
des Gemeindeamtes Oberndorf
im 1. Stock statt.**

Bitte zur Einschreibung mitbringen:

- ausgefülltes Datenblatt (dieses werde ich Ihnen im Vorfeld zukommen lassen)
- eine Kopie der Geburtsurkunde
- wenn möglich, ein Foto des Kindes
- sämtliche Therapieunterlagen, falls vorhanden
- sollten Sie den Kindergartenbus in Anspruch nehmen wollen, liegt bei uns eine Liste auf.

sicht perfekt : sitzt perfekt

waldviertel optik
und akustik

Unser Geheimtipp! Weihnachtsgutschein:

Gültig zum Kauf von
Brillen, Kontaktlinsen
und Hörgeräten.

Würnsdorf . Waldhausen . Spitz
Hausmening . Purgstall . Ybbs
Neue Filiale in Melk am Kirchenplatz 5

www.waldvierteloptik.at  

€ 150,-
Gutschein
um nur
€ 97,50



Für Hörgeräte können 2 Gutscheine/Hörgerät eingelöst werden, 1 Gutschein/Einstärkenbrille und Kontaktlinsen, sowie 2 Gutscheine/Gleitsichtbrille. Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gutscheinkauf möglich bis 31.12.21

Wir sagen „**DANKE**“ für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein schönes neues Jahr!

Anita & Kurt Schmidradler | waldviertel optik - Team

Unsere Schulanfänger

Das bewährte Luftballonsteigen konnte trotz widrigem Wetter durchgeführt werden! ... und einige Antwortkarten sind auch schon angekommen!



Radführerschein der 4. Klassen

Am 13. Oktober 2020 fand die praktische Radprüfung für die 4a und 4b Klasse der Volksschule statt. Alle Kinder haben die Prüfung bestanden und

durften sich anschließend über ihren Radführerschein freuen. Viele Dank an alle Eltern, die bei der Prüfung so toll geholfen haben!



Wandertag der 4. Klassen

Am 21. Oktober 2020 machten sich die 4. Klassen vom Sollböck ausgehend

zur Urlingerwarte am Blassenstein auf. Nach einer Jausenpause gingen wir weiter zum Rainstein und anschlie-

ßend zum Melkursprung. Wir durften gemeinsam eine schöne Wanderung erleben.



Karitative Aktion

Wie jedes Jahr haben wir in der Volksschule und Mittelschule für Kinder in ärmeren Ländern Weihnachtspackerl gemacht. Trotz Corona und einen Tag vor dem neuen Lockdown kamen einige Päckchen zusammen

und wurden von Frau Schmutzer abgeholt.

Die Geschenke reisen jetzt mit dem LKW nach Rumänien und werden dort einigen Kindern große Weihnachtsfreude bereiten.



Sportstunden im Wald

Die Klasse 2a marschierte auf den Großberg. Manche Buben spielten natürlich Fußball. Die anderen Kinder bauten Zwergenhäuser im Wald.



„Kunstwerke“ im Wahlpflichtfach „Kreatives Gestalten“

(Kinder aus den 3. bzw. 4. Klassen)



Ahoi, Matrosen!

Die Matrosen der 1a waren startklar und sind schon auf hoher See!



Bewegungs-Champion in der Volksschule

Gleich am Schulanfang konnten einige Klassen der Volksschule ihr Können unter Beweis stellen.



Kochen

Am 23. Oktober kochte die 2a Klasse eine Gemüsesuppe und einen Apfelstrudel. Wir hatten dabei großen Spaß und natürlich schmeckte es wunderbar.

Informationen aus der Direktion der Volksschule und Mittelschule

Im heurigen Schuljahr gibt es in den beiden 1. Volksschulklassen 48 Kinder, in den beiden 1. Mittelschulklassen 26 Kinder. Insgesamt besuchen 147 Kinder die Volksschule und 110 Kinder die Mittelschule.

Neue Lehrerinnen in der Volksschule:

Stephanie Auer: Klassenlehrerin der 1b
Bettina Rücklinger: Klassenlehrerin der 4b

Neue Lehrer/innen in der Mittelschule:

Doris Neubacher: Englisch, Musik und Kreatives Gestalten
Sebastian Mayer: Englisch, Physik und Hausübungsbetreuung
Gabriele Pfeffer: Physik, Chemie und Biologie

Das Schuljahr 2020/21 hat für die Neue Mittelschule folgende Änderungen (mit dem Pädagogikpaket angekündigt) gebracht:

- Umstellung des Namens von „Neuer Mittelschule“ zu „Mittelschule“
- Ab der 6. Schulstufe müssen die Kinder in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch einem Leistungsniveau zugewiesen werden („Standard“ und „Standard AHS“). Das Leistungsniveau „Standard AHS“ entspricht jenem der AHS Unterstufe.
- In den Leistungsniveaus gibt es jeweils die 5-teilige Notenskala.
- Die Zuordnung wird in der Schulnachricht und im Jahres- bzw. Abschlusszeugnis ausgewiesen.
- Das Leistungsniveau „Standard AHS“ berechtigt zum Übertritt in eine weiterführende höhere Schule. Kinder mit einem „Sehr gut“ oder „Gut“ aus dem Niveau „Standard“ haben diese Berechtigung ebenfalls.

Information zur Schuleinschreibung: Die Eltern der SCHUKIS bekommen im Dezember einen Brief mit einem Datenblatt, das sie bitte an die Volksschule retournieren. Je nach Farbe der Schulampel gibt es dann im Zeitraum Jänner bis März die Einladung zum persönlichen Vorstellungsgespräch Eltern/Kind. Der Stationenbetrieb muss leider entfallen.

Anmeldung in die Mittelschule: Die Kinder der 4. Klassen Volksschule bekommen im Dezember von der Mittelschule ein Anmeldeformular und ein Informationsschreiben mit den entsprechenden Daten; ein persönliches Aufnahmegespräch sollte dann hoffentlich im Februar stattfinden können.



Interessensorientierung Medienwerkstatt

Im Wahlpflichtfach „Medienwerkstatt“ werden digitale und praktische Aufgaben verknüpft. So lernen die Schüler*innen, Projekte zu planen, durchzuführen und digital aufbereitet zu präsentieren. In diesem Schuljahr beschäftigt sich die Gruppe mit der Revitalisierung des sogenannten

„Güntherteichs“ beim Familienbad. Nach schweißtreibenden Aufräumarbeiten folgt eine Neugestaltung des Areals, welches zu mehr Artenvielfalt am Gelände führen soll. Vielen Dank an den Grundstücksbesitzer und die Gemeinde für die Erlaubnis zu diesem Projekt und die gute Zusammenarbeit!

Buch-Unterricht

Praxisbezug, learning by doing und Anwenden bereits erlernten Wissens wird in der MS Oberndorf groß geschrieben. So beschäftigte sich die 2a zum Thema Ökosystem Wald in der Waldexkursion auf den Großberg unter anderem mit den besonderen Erscheinungsformen der Borke und Rinde der heimischen Laub- und Nadelbäume und das nicht nur aus biologischer Sicht, sondern auch künstlerisch durch Herstellen einer Frottage (Drucktechnik, siehe Foto). In Chemie, worauf im Lehrplan der MS Oberndorf besonders viel Wert gelegt wird, beschäftigen sich derzeit die „Laborant*innen“ der 4. Klassen fächerübergreifend mit Biologie und Umweltkunde praktisch mit den Themen Salz und Kohlenhydraten; nahezu nebenbei festigt sich ihr Verständnis von atomaren Eigenschaften, Analysemethoden & dem Bezug zur täglichen Lebenswelt des Essens.



Selbstverteidigungskurs

Unter den strengen Auflagen von Corona fand auch in diesem Jahr wieder der Selbstverteidigungskurs für die 3. Klassen statt.

An zwei Vormittagen im Oktober erklärte und zeigte das Ehepaar Doppler aus Wieselburg Griffe, die im Notfall gegen einen unerwünschten Angreifer helfen können. Elf Schülerinnen und ein Schüler waren mit großem Eifer dabei.

Wir suchen dich!

Hast du in den letzten 5 Jahren Haus gebaut oder saniert oder befindest du dich noch in der Planungsphase? Dann hilf uns die Motive und Gründe hinter der Entscheidung von Energiesystemen (Heizen / Kühlen / Strom) zu erforschen. Citizen Science macht es möglich – sei dabei bei Forschung und Wissenschaft. Nimm dir 10 Minuten Zeit und beantworte unsere Fragen der folgenden Umfrage:

<https://survey.best-research.eu/index.php/229263?lang=de>

VIELEN DANK für deinen wertvollen Beitrag!
Dein MotivA-Projektteam, BEST GmbH, Wieselburg

www.best-research.eu



Neue Ausbildung mit Zukunft!

Als neue Schule im Bezirk Scheibbs bietet das Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe (kurz BiGS) Gaming seit dem Herbst 2020 verschiedene Schultypen im Pflege- und Sozialbereich an.

Berufe, die in Zukunft gefragt denn je sein werden!

HLSP (5jährig): Pflegefachassistenz oder Pflegeassistenz in Kooperation mit dem Bildungscampus Mostviertel / Diplomsozialbetreuung mit Schwerpunkt Familienarbeit + Matura

SOB (2/3jährig): Fach-/Diplomsozialbetreuung mit Schwerpunkt Alten- oder Behindertenarbeit mit integrierter Pflegeassistenz

FSB (3jährig): Heimhilfe, Kinder- und Tagesbetreuung und zahlreiche Zusatzzertifikate, die das Ausbildungsangebot sinnvoll ergänzen

Für Interessierte finden von 14. Nov. 2020 – 23. Jänner 2021 an Samstagen von 10-12 Uhr Onlinepräsentationen statt. Einladungslinks und weitere Infos sind auf der Homepage (caritas-bigs.at) zu finden.



„Das BiGS bietet eine zukunftsnahe Ausbildung mit Jobgarantie - ansehen lohnt sich auf jeden Fall!“

Dir. Barbara Heigl



Caritas Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe
HLSP | SOB | FSB

BiGS Gaming
T 07485 97 353

bigs.gaming@caritas-stpoelten.at

caritas-bigs.at

Schulanmeldung
jederzeit möglich!

**Jetzt
informieren!**

Ab Jänner 2021: BÖRNI'S BÖRGER

Jeden Dienstag: 11 – 14 Uhr

G'schmackiges **Rindfleisch** im flaumigen Bun, umhüllt von gegrilltem **Speck**, zartschmelzendem **Käse**, knackigem **Salat** und selbstgemachter **BörniSauce** – dazu gibt's knusprige **Wedges!**

um € 7,50

Bei Vorbestellung gleich zum Mitnehmen!

Tipp!

WEIHNACHTEN & SILVESTER

Plattenservice mit Börnis Leckereien

3281 Oberndorf/Melk
Hauptstraße 24
T +43 664 157 66 35
FLEISCHBOERNI.AT



Probe: P2003336-002
Anlage: WVA Oberndorf an der Melk
Entnahmestelle: UV-Desinfektionsanlage Brunnen Schachau, nach Desinfektion
Datum der Probenahme: 05.08.2020
Probenehmer: Elisa Winkler, WSB Labor-GmbH
Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten
Abgabe an Verbraucher i.d. vorliegenden Beschaffenheit: Ja

Analytik: von 05.08.2020 bis 08.08.2020

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	Anmerkung
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	11,6		25	
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	728		2.500	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	0		10	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	0		10	
Escherichia coli (in 250 ml)	KBE/250ml	0	0		
Coliforme Bakterien (in 250 ml)	KBE/250ml	0	0		
Enterokokken (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0	
Pseudomonas aeruginosa (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0	
Clostridium perfringens (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0	

Gesetzliche Vorgaben:

TWV GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW,BGBI II 304/2001idgF bzw Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWV RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW,BGBI II 304/2001idgF bzw Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Probe: P2003336-003
Anlage: WVA Oberndorf an der Melk
Entnahmestelle: Ortsnetz Oberndorf an der Melk - Bereich Großberg
nähere Beschreibung: Großberg Nr. 6, Fam. Zehetner (Wasserhahn Küche)
Datum der Probenahme: 05.08.2020
Probenehmer: Elisa Winkler, WSB Labor-GmbH
Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten
Abgabe an Verbraucher i.d. vorliegenden Beschaffenheit: Ja

Analytik: von 05.08.2020 bis 08.08.2020

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	Anmerkung
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	17,1		25	
pH-Wert		7,2		6,5-9,5	
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	673		2.500	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	4		100	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	0		20	
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0	
Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		

Gesetzliche Vorgaben:

TWV GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW,BGBI II 304/2001idgF bzw Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWV RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW,BGBI II 304/2001idgF bzw Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

5. Gutachten

Das ständig ausreichend desinfizierte Reinwasser der Anlage entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Elisa Winkler
Projektleiter

Krems, 19.11.2020

WSB Labor-GmbH

Steiner Landstraße 27/3500 Krems an der Donau
Tel. 02732/77 665-0 Fax: 02732/77 665-10

DI Walter Siegl
Leitung der Inspektionsstelle
Gutachter für Trinkwasser
gemäß §73 LMSVG 2006



Vorinformation: Wasserzähler Ablesung WATERLOO

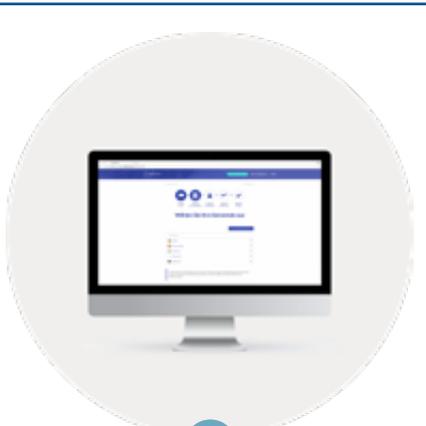
Bekanntgabe Ihres Wasserzählerstandes über Website oder App

Nutzen Sie bitte für die Übermittlung des Wasserzählerstandes heuer wieder unsere Software WATERLOO. Durch diese Lösung ist es uns möglich, die Ablesung des Wasser-

verbrauchs bis hin zur Verrechnung durch den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung effizienter zu gestalten.

Für die Zählerablesung 2020 erhalten Sie von uns noch eine gesonderte Aussendung Mitte Dezember 2020.

Wählen Sie bitte zwischen diesen drei kostenlosen Optionen zur Zählerstandsübermittlung:



1

Übermittlung über WATERLOO Website www.zählerstand.io

Den Link dazu finden Sie ab 14. Dezember auch auf der Startseite unserer Homepage www.oberndorf-noe.at. Sie werden dann auf die Ableseseite von WATERLOO weitergeleitet, wo Sie nur mehr Ihre Kundennummer und den Zählerstand eingeben müssen. Die Daten dazu finden Sie in einer gesonderten Aussendung Mitte Dezember bzw. auf Ihrer Wasserabrechnung vom Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Scheibbs.



2

Übermittlung mittels App auf Ihrem Smartphone **WATERLOO 365**

Mit der WATERLOO 365 App können Sie Ihren jährlichen Wasserverbrauch ganz einfach von zu Hause selbst übermitteln. Sie müssen dazu nur die App für Ihr Gerät (Android oder iOS) herunterladen. Nach der Registrierung legen Sie Ihren Wasserzähler an. Die App umfasst noch viele weitere Funktionen.



3

Schriftliche Übermittlung

Wie bisher haben Sie auch weiterhin die Möglichkeit den Zählerstand schriftlich mit der Ablesekarte auf unserer Aussendung ab Mitte Dezember abzugeben.

Verlosung

Unter all jenen, die ihren Zählerstand über unsere Homepage oder per App bekannt geben, verlosen wir 3 x EUR 20,- Oberndorfer Einkaufsgutscheine am Ende des Ablesenzeitraumes als Dankeschön.



PFARR-BLITZLICHTER

Erntedank



Wie jedes Jahr feierte die Pfarrgemeinde das Erntedankfest. Die Erntekrone gestaltete das Team der Landjugend Oberndorf.

Kirchenchor-Ehrungen



Im Rahmen der Erntedankfeier wurden langjährige Kirchenchormitglieder geehrt. Renate Sturmlechner und Chorleiter Georg Bissinger bedankten sich bei allen Chorsängern für ihren Einsatz in der Kirche zur Gestaltung der Gottesdienste und machten Werbung für den Chor-Nachwuchs. „Jeder ist willkommen, um beim Kirchenchor mitzusingen oder auch nur einmal zu einer Schnupper-Probe zu kommen“, so die Beiden unisono. Den langgedienten Sängern überreichten sie Dankes-Urkunden seitens der Diözese St. Pölten. Für die vier Längst-Dienenden gab es zusätzlich zu der Dankes-Urkunde das Ehrenzeichen vom Hl. Hippolyt in Bronze.

Mehr als 35 Jahre: Elfriede Feichtegger, Annemarie Punz, Christiana Sturmlechner und Elfriede Feichtegger

Mehr als 40 Jahre: Traude Janisch, Annemarie Schneck, Hermine Mautner, Martin Gassner und Christine Schweighofer (erhielt als besonderen Dank einen Blumenstrauß für ihre Tätigkeit als Notenarchivar)

Mehr als 50 Jahre: Erna Schweighofer und Renate Sturmlechner

75 Jahre: Anna Brunner und Robert Hülmbauer bekamen ihre Urkunde für sagenhafte 75 (!) Jahre Mitgliedschaft beim Kirchenchor Oberndorf. Die beiden haben bereits ab der Gründung der Oberndorfer Kirchenspatzen mitgesungen. Diesen Vorgängerchor des heutigen Kirchenchores gründete die bereits verstorbene Langzeit-Organistin Theresia Dörfler.

Erstkommunion



Die Erstkommunionsfeier fand Corona-bedingt im Herbst statt und wurde in zwei Messfeiern abgehalten.

Firmung



26 Firmlinge erhielten vom Prälat Propst Maximilian Fürnsinn vom Stift Herzogenburg das Sakrament der Firmung.

GemeindeRADsitzung



Viele Gemeinderäte setzten den Aufruf in die Tat um und kamen klimafreundlich mit dem Rad zur GemeindeRADsitzung.

Zivilschutz



Robert Salzmann wurde vom NÖZSV zum neuen Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Oberndorf an der Melk und Günther Feichtegger zum Stellvertreter ernannt.

BLITZLICHTER

Informationen der beiden Feuerwehren im Ort

Neujahrssammlung der FF in Coronazeiten

Derzeit kann leider niemand seriöse Aussagen über notwendige Abläufe der nächsten Zeit machen. Das gilt natürlich auch für unsere Neujahrssammlung.

Der Großteil der erforderlichen finanziellen Mittel für den laufenden Jahresbetrieb wird durch die Bevölkerung im Rahmen dieser Sammlung aufgebracht. Das persönliche Gespräch und der Informationsaustausch sind dabei ein wesentlicher Bestandteil. Ziemlich sicher wird das 2020 nicht in gewohnter Form möglich sein.

Voraussichtlich werden wir daher unsere Jahresbroschüre mit einem Erlagschein an alle Haushalte versenden. Nutzen Sie bitte die Möglichkeit

der Spende mittels Erlagschein und unterstützen Sie uns in gewohnter Form. Nachdem auch unser Fest ausgefallen ist, sind wir mehr denn je darauf angewiesen.

Als „Vorwarnung“ möchte ich aber jetzt schon mitteilen, dass für die Finanzierung des neuen Feuerwehrhauses eine eigene Haussammlung im nächsten Jahr vorgesehen ist. „Wenn das Virus nicht mehr kommt, dann kommen wir!“

Spaß beiseite. Danke für Ihre Unterstützung. Gemeinsam schaffen wir das. Bleiben Sie gesund!

Gut Wekr

*Günther Dollfuß, HBI
Feuerwehrkommandant*

Haussammlung 2020/21 FF Hub-Lehen

Geschätzte Bewohner von Oberndorf! Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Lösungen. Aufgrund von Corona kann die Haussammlung nicht wie bisher durchgeführt werden. Trotz des regulären Budget sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen um die Schlagkraft der Feuerwehr Hub-Lehen aufrecht zu erhalten und um die gesetzlich festgelegten Aufgaben zu erfüllen. Deshalb bitten wir Sie, uns auch dieses Jahr finanziell zu unterstützen. Rund um Neujahr werden wir uns diesbezüglich an Sie wenden.

Feuerwehr Hub-Lehen aktuell

Truppmannausbildung

Zwei Jungkameraden der Wehr Hub-Lehen stellten sich der Ausbildung „Truppmann“. Die Prüfung schließt die Grundausbildung in der Feuerwehr ab und ebnet den Weg für weitere Ausbildungsmodulare. Für Christoph Schagerl und Florian Zöchbauer war es ein leichtes Unterfangen. Beide konnten auf die Erfahrungen und das Wissen der Feuerwehr-Jugend aufbauen.

Die Hälfte der Ausbildung erfolgt bei benachbarten Feuerwehren, wo Kennenlernen anderer Gerätschaften und auch die Kameradschaftspflege einen hohen Stellenwert einnimmt.

Neue Einsatzhosen

Die Florianis der Wehr Hub-Lehen bekamen neue Einsatzhosen. Aufgrund einer Änderung der Richtlinien dürfen die 25 Jahre alten und in die



Zeugmeister Andreas Prankl, Bürgermeister Walter Seiberl, Kommandant Johann Winkler und sein Stellvertreter Gerhard Aspalter



Kommandant Johann Winkler, Christoph Schagerl, Florian Zöchbauer und Kommandant-Stellvertreter Gerhard Aspalter

Jahre gekommenen Overalls nicht mehr im Brandeinsatz getragen werden. So wurde eine Neuanschaffung notwendig. Die Ausrüsterfirma Pfeiffer lieferte die Hosen im Sommer aus. Die Marktgemeinde Oberndorf an der Melk unterstützte den Ankauf mit einem finanziellen Beitrag. Das Kommando bedankte sich für die Förderung bei Bürgermeister Walter Seiberl, der auch bei der Übergabe der neuen Dress an die Silberhelme persönlich anwesend war.

Innovatives Mini-Holzhaus für Esperanza

Manker Firma spendet der sozialen Einrichtung ein mobiles Tiny House



Groß ist die Freude beim Esperanza-Team am Oberndorfer Zandlberg-Hof. Das Zentrum für tiergestützte Pädagogik für Kinder und Jugendliche unter der Leitung von Mag. Martina Kotzina ist um einen wesentlichen Baustein reicher.

Das Manker Holzbauunternehmen Grenl errichtete ein Mini-Haus aus Holz. Das Tiny House ist energieautark und hilft den Jugendlichen beim Übergang in ein selbstständiges Leben. Auf 30 Quadratmeter Wohnfläche bietet das Mobilheim alles, was man zum Wohnen braucht. Grenl und Kotzina betonen den Doppelnutzen für beide. „Wir können das Objekt nutzen, für die Firma Grenl ist es ein herzeigbares Musterwerk und beste Werbung, wie viele Fernseh- und Medienberichte bereits gezeigt haben.“ Bei der Planung lag der Fokus auf Nachhaltigkeit, regionale Baustoffe und Energieautarkie mit Solarstrom. Dazu kam natürlich ein starker sozialer Aspekt der Manker Holzbaufirma. Derzeit leben auf dem Vierkanter



Mehr Infos auf www.esperanza.at

Das mobile Heim aus Holz. Mag. Martina Kotzina und Holzbauchef Christian Grenl vor dem ersten Tiny House am Zandlberg-Hof.

Foto: Michael Bouda / NÖN

neun Jugendliche. In Zukunft sollen auf dem weitläufigen Areal acht solcher Tiny Houses stehen. Dann sollen auch Menschen die Möglichkeit haben, selbst als Gäste das Leben und Wirken am Hof mitzuerleben. Das Esperanza-Team freut sich über Unterstützer und Förderer für die weiteren Wohnwagens. Für die Manker

Firma hat es sich bereits jetzt schon ausgezahlt, ist doch die Nachfrage nach einer solchen Wohnform enorm.

Verein zur Unterstützung
von Esperanza

IBAN: AT302025700410051650

BLITZLICHTER

Blutspenden



Auch heuer organisierte das Team der Ortsgruppe vom Roten Kreuz eine Blutspendenaktion vom Österreichischen Roten Kreuz.

Mini-Kirtag



Statt dem Großkirtag anlässlich des Festes des Kirchenpatrons, dem Hl. Ägidius, fand heuer ein Mini-Kirtag auf der Gemeindewiese statt.

Fotos: Rötzer



G. Feichtegger R. Salzmann

„Quarantäne“ zu Hause – was tun?

Einige Tipps, was in diesen Tagen zu beachten ist

Derzeit erleben wir mit häuslicher Isolation und Quarantäne in Folge des Corona-Virus eine Ausnahmesituation, die in dieser Form eine neue und für viele eine höchst unangenehme Erfahrung ist.

Abstand vom gewohnten Umfeld, eingeschränkte soziale Kontakte, verändertes Alltagsleben, der Verlust von Freiheit aber auch zunehmende Langeweile können durchaus schwerwiegende Auswirkungen auf jeden von uns haben.

Ist man zu Beginn noch beschäftigt, den bisherigen Alltag umzustellen, sich eine neue Routine zurecht zu legen und Vorräte aufzufüllen, können sich nach einiger Zeit verstärkt negative Gefühle

wie zum Beispiel Unruhe, verminderter Antrieb, erhöhte Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, Ärger, Angst vor der Zukunft, emotionale Erschöpfung und andere mehr zeigen. Anregungen zur Selbsthilfe können gerade in dieser Zeit wichtig

sein, es gilt hier jedoch: jeder geht anders mit der Situation um und nicht alles passt für jeden. Viel wichtiger ist es, eine Auswahl an Möglichkeiten zur Verfügung zu haben und im Bedarfsfall darauf zurückgreifen zu können.



Tagesstruktur mit Fixpunkten

Struktur hilft gegen Chaos! z.B. fixe Essenszeiten, weiterhin Achten auf Kleidung und Körperpflege, Arbeits- und Lernzeiten etc.

Information in Maßen

Medien mit seriösen und klaren Fakten konsumieren. Nicht nur auf Negativmeldungen fokussieren sondern auch Positives im Auge behalten (z.B. Genesungen)

Denjenigen Hilfe anbieten, die sie derzeit verstärkt brauchen

Häufigere Telefonate mit Menschen aus Risikogruppen, praktische Dinge wie die Organisation eines Lebensmittel-Lieferdienstes usw. Verbundenheit stärken. Die Kommunikation untereinander, wenn auch nicht persönlich möglich, sollte so gut wie möglich aufrecht erhalten bleiben (z.B. über Videotelefonie etc.) Gerade allein lebende Menschen sollten nicht vergessen werden!

Achtsam sein

Seien Sie achtsam gegenüber sich selbst und Ihrem Umfeld, vor allem Kinder orientieren sich am Verhalten ihrer Bezugspersonen.

***Bedenke:** Der Großteil der Covid-19-Erkrankungen verläuft trotz der Vielzahl an Ansteckungen nicht schwer oder gar tödlich.*

Was, wenn ich mich überfordert fühle?

Auf telefonische Unterstützung zurückgreifen. In Niederösterreich stehen Ihnen für akute Krisen gerne das AKUTteam (0800 144 244) zur Verfügung.etc.

Kinder altersgerecht in die Kommunikation miteinbeziehen

Gemeinsam die Alltagsstruktur (inkl. Medienkonsum) planen, dabei, wenn möglich, auch Auszeiten voneinander berücksichtigen. Kinder sollen nicht

ungefiltert ein Zuviel an Informationen erhalten, die sie aufgrund ihres Alters und ihres Entwicklungsstandes noch nicht einordnen können, allerdings auch nicht komplett von der Diskussion zum Thema ausgeschlossen werden.

***Bedenke:** Die Situation ist zeitbegrenzt und wird irgendwann vorbeigehen.*

Bewegung

Ist hilfreich gegen Langeweile und Grübeln. Wenn selbst ein kurzer Spaziergang nicht möglich ist, gibt es auch Trainingsprogramme über Videos für drinnen, die den Kopf wieder ein wenig „frei“ machen.

Auf eigene Stärken besinnen

Zeit für Dinge nutzen, für die sonst ohnehin wenig Zeit bleibt.

Lebe im „Hier und Jetzt“!



Programm der Gesunden Gemeinde

Verschiebung von Veranstaltungen und Kursen auf das Frühjahr wegen Corona

Die Corona-Pandemie verschonte auch nicht das ambitionierte Herbstprogramm der Gesunden Gemeinde Oberndorf.

Koordinator Gerhard Rötzer: „Wir konnten im Herbst lediglich 3 Veranstaltungen abhalten. Das Mama-Workout mit Anita Kraus, das Qi Gong Schnuppertraining mit Florian Hömstreit und den Vortrag über Hanf und Cannabis. Weitere drei Kurs-Serien

konnten teilweise durchgeführt werden. Die Yoga Kurse, das Ganzkörpertraining und der Vorsorge Aktiv-Kurs. Sie mussten abgebrochen werden und werden erst im Frühjahr weitergeführt.“

Der Vortrag „Demenz: Erkennen – Verstehen – Handeln“, der Infoabend von Kräuterpfarrer Benedikt, die Abendveranstaltung: „Von der Krise zur Chance“ und der Vortrag von OA Univ.-Prof. Dr.



Foto: Rötzer

Qi Gong Schnuppertraining mit Florian Hömstreit



Foto: Rötzer

Vortragsabend zum Thema Hanf, Cannabis & Co.

Ronald Karnik zum Thema: „Hoher Blutdruck – neue Behandlungsmöglichkeiten“ wurden ebenfalls auf das Frühjahr verlegt. „Die neuen Termine werden wie immer in der Gemeindezeitung, auf der Gemeinde-Homepage, via facebook und mittels Plakate veröffentlicht“, so ein zuversichtlicher Gerhard Rötzer. „Selbstverständlich besteht nach wie vor die Möglichkeit, per Newsletter und SMS Service informiert zu werden.“

Anmeldung dazu bei Gerhard Rötzer

T. 0664/4112919 oder rga14@gmx.at

Das tut gut: Weitere 3 Jahre in Bestbewertung

Oberndorf ist seit sechs Jahren in der höchsten Förderstufe der »Tut gut!« Gesundheitsvorsorge vom Land NÖ.

Kürzlich wurde die neue Plakette mit der weiteren Verlängerung der besten Stufe bis Ende 2022 an die Gesunde Gemeinde Oberndorf übermittelt. Diese Auszeichnung wird normalerweise im Frühjahr im Rahmen einer Verleihungsveranstaltung seitens des Landes von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreicht. Groß ist die Freude bei Gerhard Rötzer und Mitstreiter Martin Gassner über diese Ehrung im zehnten Bestandsjahr der Gesunden Gemeinde Oberndorf. „Um diese Bestkategorisierung zu erlangen, müssen regelmäßig Workshops und Kurse besucht werden“, so die beiden unisono. Themenschwerpunkt der Kursangebote war heuer das Thema Nachhaltigkeit mit den Workshop-Angeboten „Projekte nachhaltig gestalten“ und „Projekte neu beleben“, die beide von Gerhard Rötzer besucht wurden.



Foto: Rötzer

Martin Gassner und Gerhard Rötzer mit der höchsten Auszeichnung der »Tut gut!« Gesundheitsvorsorge vom Land NÖ.

Die jüngsten Oberndorfer im Porträt



... alphabetisch geordnet



Aigner Melina



Brandstetter Alexander



Ebenführer Katharina



Oberascher Fabian



Plank Sarina



Pieber Xaver



Schnabl Felix



Zehetner Emilia

Chronik im Rückblick

Geburten

- Aigner Melina Rana, Ringstraße 15/2
- Brandstetter Alexander, Baumbach 7/2
- Ebenführer Katharina, Lehen 1
- Oberascher Fabian, Lindenweg 1/1/3
- Pieber Xaver, Pfarrgrund 6
- Plank Sarina, Melkuferweg 15/1/2
- Schnabl Felix, Bichlweg 3
- Zehetner Emilia, Reittl 1

Sterbefälle bis 23. 11. 2020

3 Personen

Hochzeiten

- 1 Haiderer Stefan & Doris, 10.10.2020
- 2 Streimelweger Josef & Anamaria-Estera, 10.10.2020

Diamantene Hochzeit (60 Ehejahre)

- Kraus Leopold & Johanna, Ganz 7
- Eder Anton & Josefa, Schachau 22/1

Goldene Hochzeit (50 Ehejahre)

- Simhofer Franz & Maria, Griesgasse 13

90 Jahre

- Reiterlehner Ignaz, Wiedenhof 8/2
- Teufel Johann, Edlach 4/1
- Gerstl Johann, Weissee 3/1

80 Jahre

- Gassner Herta, Weissee 7/1
- Reiterlehner Viktoria, Wiedenhof 8/1
- Punz Alois, Schachau 9

Die Marktgemeinde Oberndorf gratuliert den Jubilaren und wünscht alles Gute!



Aufgrund von **COVID-19-Maßnahmen** kann es zu Änderungen bzw. Absagen oder Verschiebungen von Veranstaltungen kommen. Den tagesaktuellen **Veranstaltungskalender** finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Oberndorf an der Melk.

Hochzeiten am Standesamt





Neues Leben für Altes Kino

Wirtshaus mit Geschichte sucht Investor mit Ideen

Mehr als 600 Jahre reicht die Geschichte des ehemaligen Gasthauses Mitterauer alias „Haus zur Laimgstetten“ zurück. Einige Zeit war das Alte Kino ein echtes Tonkino und später Namensgeber für das regionale Mekka der Musik- und Kulturszene.

Ambros, Danzer und Bär spielten hier ebenso umjubelte Live-Acts vor ausverkauftem Haus wie die Spencer Davis Group oder die Jazz-Legende Joe Zawinul. Auch rot-weiß-rote Kabarettgrößen wie Düringer, Hader oder Händler waren gefeierte Bühngäste. Nach einigen Jahren des kulinarischen und kulturellen Dornröschenschlafes

möchte jetzt der Eigentümer dem Ensemble neues Leben einhauchen. Der Gaminer Bauingenieur Kurt Holzerbauer hat in den letzten Jahren mit einer Pellets-Heizung, neuen Fenstern und einem neuen Fassadenanstrich viel ins Objekt investiert.

Er wünscht sich für das komplette Areal einen Investor, der die Seele des Hauses schätzt und mit neuem Leben erfüllt. „Vorzugsweise ein kreativer Geist, der die knapp 1000 Quadratmeter mit innovativen Ideen neu bespielt und dabei die historischen Besonderheiten des Hauses bewahrt.“ Die Nutzungsmöglichkeiten des Objektes sind mehr als vielfältig. Ihm schwebt eine kombi-

nierte Verwendung aus Wohnungen, Zimmervermietung, einer kleinen Wirtshaus-Gastro, einem jungen Musik-Cafe oder einem Heurigenlokal vor. Der ehemalige Saal wäre ideal für Kulturanbieter oder als gewerbsmäßiger Raum für ein Fotostudio, ein Musikstudio, einem Künstleratelier, Yoga oder einem Handwerksbetrieb geeignet. Holzerbauer: „Wir haben sogar eine aufrechte Betriebsanlagengenehmigung“. Auch der Dachboden ist ausbaufähig, ebenso wie der ehemalige Pferdestall im Originalzustand und sauber herausgeputzt.

Das im Stil eines Vierkanter errichtete Gebäude verfügt über historische Kellergewölbe aus Stein und Ziegel, einem idyllischen Innenhof und einer angrenzenden Baulandwiese samt einem sanierten Lärchenholzstadel. „Ich wünsche dem Haus neue Energie, Fülle und Friede für die Zukunft“, freut sich Holzerbauer auf einen Einsteiger, der mit diesem Objekt viel Potential und Kreativmöglichkeit vorfindet. Und wer weiß, vielleicht ist ja das Alte Kino bald um eine Eintragung in die Geschichtsbücher reicher. Es wäre dem Haus, seinem Besitzer und dem ganzen Ort zu gönnen, wenn an diesem prägenden Platz neue Kommunikation, attraktive Wohnräume und innovative Arbeitsplätze geschaffen würden.

Information: Kurt Holzerbauer

T. 0676/4353147



Kurt Holzerbauer im ältesten Teil des Hauses, dem historischen Kellergewölbe



Die Werbetrommel wünscht allen ihren Kunden sowie allen Lesern der Oberndorf informativ eine inspirierende vorweihnachtliche Adventzeit!

die werbetrommel®
AGENTUR FÜR KONZEPTION, GRAFIK & DRUCK

St. Leonharder Straße 1, 3281 Oberndorf an der Melk
Tel. 074 83 218, office@diewerbetrommel.at, www.diewerbetrommel.at